

# Berufsbegleitende Tanzpädagogik-Ausbildung

## Eure Fragen & unsere Antworten

Tanz-Zentrale Leipzig, Erich-Zeigner-Allee 64b, 04229 Leipzig  
www.tanz-zentrale.de // mail@tanz-zentrale.de



### **Wie erfolgt die Bewerbung an der Tanz-Zentrale?**

Momentan erfolgt die Bewerbung ausschließlich Online, daher ist mit den Bewerbungsunterlagen auch ein Video einzureichen, anhand dessen wir die Auswahl für den neuen Jahrgang treffen.

Bezüglich des Videos setzen wir keine Maßstäbe bzw. sind deiner Tanzfantasie keine Grenzen gesetzt. Vielleicht erzählst du tänzerisch (d)eine kleine Geschichte, in der du dich vorstellst bzw. deine Freude am Tanz sichtbar wird (Improvisation). Oder du zeigst an deinem Lieblingsort (auch indoor ;-)) ein paar Sequenzen deiner Bewegungsqualitäten z.B. im Bereich des zeitgenössischen Tanzes / Modern Dance / Ballett / Urban. Oder, oder, oder ... Kurzum: Tanztechnik/en, über die du verfügst und Improvisation - das wäre toll! Gemachte Tanzerfahrungen in der Gruppe (Sequenzen aus Gruppen-Choreos) kannst du natürlich ebenfalls gern ergänzend in das Video einbauen.

Wir suchen nicht den besten Videofilmer, sondern wir wollen uns gern ein Bild von dir als tanzendem / bewegendem Menschen machen. Von der Drehlänge her sollte das Video ca. 3 min (jedoch nicht länger als 5 min) sein. Am einfachsten ist es, wenn du das Video auf eine Videoplattform wie youtube oder vimeo hochlädst und uns in Deiner Bewerbung einfach den Link und das Passwort mitschickst.

### **Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen, um einen Ausbildungsplatz bei euch zu erhalten?**

Wir wählen unsere Tänzer:innen für die Ausbildungsklasse nicht nach "ausgefeilter Professionalität" aus. Eher im Fokus stehen tänzerische Grundlagen, Leidenschaft für den Tanz und das persönliche Entwicklungspotenzial der:des Einzelnen. Da wir in den letzten Jahren immer so zwischen 40 bis 60 Bewerber:innen für die jeweilige Ausbildungsklasse hatten und nur 20 Plätze verfügbar haben, müssen wir am Ende leider auch Absagen vergeben.

### **Mein Weg zum Tanzen kam über die 5Rhythmen und anderen freien Tanz, und ich nutze ihn eher im therapeutischen Kontext. Habe ich trotzdem eine Chance auf einen Platz in der Ausbildung?**

Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn man tanztechnische Grundlagen in die berufsbegleitende Ausbildung mitbringt, denn die Wochenenden mit den unterschiedlichsten Lehrer:innen bauen natürlich ein Stück weit darauf auf. Andererseits können wir nicht „aus der Luft“ heraus sagen, ob du eine Chance auf einen Platz hast oder nicht. Weil wir dich bzw. deine Motivation noch nicht kennen bzw. dich noch nicht in deiner Bewegung gesehen haben. Deshalb bewirb dich ungeachtet deiner Vorkenntnisse gern bei uns ;-).

### **Gibt es eine Altersbegrenzung?**

Eine Altersbegrenzung nach oben haben wir eigentlich nicht. Das Gros unserer Auszubildenden ist zwischen 20 und 30 Jahren, aber auch darüber und darunter gibt es immer wieder Interessenten und Auszubildende.

### **Wie viele Stunden/Tage/Wochenenden ist es möglich zu fehlen, um trotzdem die Ausbildung erfolgreich abschließen zu können?**

Du kannst maximal 4 Wochenenden „fehlen“, um deinen Abschluss zu erhalten. Du solltest aber in deinem eigenen Interesse (Inhaltsvermittlung und auch, weil du die Ausbildung bezahlst) diese Wochenenden dann, wenn es zeitlich für dich passt, nachholen.

Für das Nachholen halten wir verschiedene Möglichkeiten bereit (s.a. Ausbildungsvertrag, S.1):

*September 2021 bis Juni 2023 - Nachholen: Wir bieten an, die Wochenenden per aufgezeichneter Videoaufnahme oder in der nachfolgenden Ausbildungsklasse bis 2025 nachzuholen. Das Nachholen in der nachfolgenden Ausbildungsklasse ist per Zoom oder, wenn es die Klassenstärke zulässt, in Präsenz möglich.*

**Steht es fest, dass alle Ausbildungswochenenden in Präsenz stattfinden oder gibt es vereinzelt Termine, die bereits als Online-Meeting geplant sind?**

Wir gehen in der optimistischen Variante davon aus, dass wir ALLE unsere Ausbildungswochenenden in Präsenz machen können. Aber wir sind natürlich keine „Hellscher“: Pandemie bedingt kann es auch in Zukunft zu differenzierten Einschränkungen kommen, in dessen Folge wir unseren Betriebsablauf anpassen müssen. Wie wir den Unterricht im Falle eines erneuten Lockdowns etc. weiterführen, haben wir im § 4 des Ausbildungsvertrags dargelegt.

**Wenn ich an einem Ausbildungswochenende, das eigentlich in Präsenz in Leipzig stattfindet, mal nicht nach Leipzig fahren kann (z.B. aufgrund eines anderweitigen, dringlichen Abendtermins), könnte ich dann das Wochenende tagsüber auch Online (via Zoom) an der Ausbildung teilnehmen?**

Ja, eine Online-Teilnahme am Ausbildungswochenende via Zoom wäre möglich. Wir versuchen eigentlich immer, alles möglich zu machen.

**Was hat es mit dem "Nachweis für genommene wöchentliche Tanzkursstunden" auf sich?**

Das Dokument dient als Nachweis für die Tanzstunden, die du in deiner zweijährigen Ausbildungszeit nehmen wirst. Du wirst die Tabelle in dieser Zeit bestimmt auch mehrmals kopieren müssen, daher bitte die Datei gut aufbewahren.

Um das Abschlusszertifikat als Tanzpädagogin zu erhalten, sind insgesamt 240 h zusätzlicher Tanzunterricht in zwei Jahren erforderlich. Mit der Stundenabrechnung kannst du frühestens im Monat des Ausbildungsstarts, also im September 2021, beginnen.

Anrechenbar sind neben Kursstunden auch im Zeitraum der Ausbildung absolvierte Workshop-Zeiten. Hingegen sind Kursstunden, die du selbst anleitest bzw. die du selbst in einem Tanzstudio gibst, nicht anrechenbar.

Die Kontaktdaten zu den besuchten Tanzstudios benötigen wir nicht. Der:die Tanzlehrer:in, bei dem:der du die Stunden nimmst, unterzeichnet auf dem Dokument und das ist ausreichend.

Das Dokument behältst du, eine monatliche Zusendung an uns ist nicht erforderlich. Du machst das mit dem zusätzlichen Tanztraining für dich und deine Weiterentwicklung. Da vertrauen wir dir schon.

Zum Schluss der Ausbildung werden dann die zusätzlich geleisteten Tanzstunden von dir abgefragt und auf dem Abschlusszertifikat mit vermerkt.

**Welche Kurse sollte ich besuchen?**

Was die Kursverteilung in dem Studio (oder Studios) deiner Wahl anbelangt so bleibt es dir überlassen, welche du machst, solange sie sich auf die Fächer Modern Dance, zeitgenössischer Tanz, Jazz Dance, (Modern) Ballett oder Hip Hop / Urban Style beziehen.

**Ich nehme bereits 3 Stunden Unterricht in der Woche, jedoch ist es so, dass in den Schulferien meines Bundeslandes kein Unterricht stattfindet. Muss ich mich dann in dieser Zeit um etwas anderes bemühen oder kann ich die fehlenden Stunden "vorarbeiten"? Oder sind Ferienzeiten ohnehin mit eingeplant?**

Die Angabe „3h pro Woche“ sind ein Anhaltspunkt für dich und sollen dich in der Regelmäßigkeit deines Tanztrainings (ca. 120 h pro Ausbildungsjahr) bestärken. Wenn dein Studio in den Ferien zu hat, dann kannst du die Stunden natürlich gern vor- oder nachholen.

**Ich würde den vollen Betrag monatlich bezahlen, also inkl. die wöchentliche Stunden in der Tanz-Zentrale. Im Fall eines Besuches in einem anderen Studio, würden diese Stunden auch mitgerechnet bzw. dazu gerechnet werden?**

Ja, Tanzstunden in anderen Studios können mit an- bzw. dazu gerechnet werden. Der Monatsbeitrag für die Tanz-Zentrale bleibt jedoch der gleiche, da du vertraglich die Variante „wöchentliche Tanzstunden in der Tanz-Zentrale“ anstrebst.

**Es sollen ja insgesamt 180 Minuten in der Woche Abendkurse besucht werden. Wenn ich für einige Zeit zum Aufbau von Tanztechniken noch einen dritten Abendkurs in der Tanz-Zentrale Leipzig machen möchte, wäre das im Rahmen der Ausbildung möglich oder müsste ich das extra bezahlen?**

Wenn du einen dritten Kurs bei uns machen möchtest, müsstest du den bezahlen. Ein Kurs im Monat kostet bei uns 39 EUR (im ermäßigten Tarif). Als Auszubildende würden wir dir einen Rabatt von 50 % geben, d.h. du müsstest monatlich 19 EUR extra für einen weiteren Kurs bezahlen. Für diesen Betrag würden wir eine monatliche Lastschrift anlegen, die du – wenn du das zusätzliche Tanztraining nicht mehr machen möchtest - problemlos wieder aufheben kannst.

**Was könnt ihr mir zu eurem Abschluss-Zertifikat sagen?**

Das Zertifikat befähigt Dich, Tanz in allen Einrichtungen - mit Ausnahme von Hochschulen - zu unterrichten.

Das Zertifikat stellt den Abschluss der privaten Ausbildung dar und ist staatlich nicht anerkannt. In diesem Zusammenhang aber ist es wichtig zu wissen, dass es - mit Ausnahme des Unterrichtes in Hochschulen - und auch da werden Ausnahmen gemacht - in nahezu allen Einrichtungen nicht notwendig ist, ein staatlich anerkanntes Diplom zu haben. Viele Tanzpädagogen werden an privaten Einrichtungen ausgebildet, um dann ihr Leben lang im Tanzunterricht zu arbeiten.

Eine staatliche Anerkennung gibt es an der Palucca-Schule in Dresden. Es kommt immer darauf an, mit welcher Zielsetzung und mit welchen Voraussetzungen die Studenten die Ausbildung machen - was sie davor gemacht haben und wie sie weitergehen werden. Zu dem Beruf als Tanzpädagoge muss man folgendes wissen:

1. Es gibt sehr viele Autodidakten ohne Abschluss, die hervorragende Klassen geben, sogar ein eigenes Studio haben und die hervorragend davon leben können.

2. Es gibt sehr viele, die einen Abschluss von unterschiedlichen Institutionen haben aber es trotzdem nicht schaffen, eine gute Klasse zu geben, deren Stunden sich nicht füllen und die auch trotz Abschluss nicht davon leben können.

Zu den Ausbildungen: Umso länger die Ausbildung dauert, desto tiefer ist das Wissen, das Dein Körper und Dein Geist sich aneignet. Eine 3jährige Ausbildung bietet Dir einen umfassenden Wissensschatz und eine gute Technik, mit der Du später Profis - auch an Hochschulen - in nahezu allen Fächern (auch im klassischen Tanz) unterrichten kannst.

Wenn Du allerdings eine zeitgenössische Technik unterrichten willst, Improvisation, Choreographie und Komposition für Dich wichtige Unterrichtsinhalte sind und Du viel selbst entwickeln wirst, wenn Du Dich mit Jugendlichen und Kindern Projekte realisieren siehst, in Abendklassen unterrichten magst und Projekte an Schulen durchführen willst, dann wirst Du, mit diesem Grundstock, den Du bei uns in zwei Jahren auf berufsbegleitendem Wege bekommst, sehr gut arbeiten können.

Du wirst alles wissen, was wichtig ist und hast die Basis, mit der Du starten und dich weiter entwickeln kannst - und diese Entwicklung hört nie auf. Diese Entwicklung hängt aber auch viel damit zusammen, was Du mitbringst, wie Du in dem einen Jahr arbeitest und Dich einbringst.

Die Zertifizierung wird durch Frau Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus von der Universität Konstanz gegeben. Mit ihr zusammen hat Konstantin Tsakalidis das Konzept erarbeitet. Sie nimmt die Abschlussprüfung ab und ist auch Vorsitzende der Gesellschaft für Tanzpädagogik und betreut die Lehrer:innen-Ausbildungen im Bereich Tanz an der Universität.

**Wie ist das mit den Kosten für Kranken- und Unfall-Versicherung?**

Die Tanz-Zentrale übernimmt weder die Kosten für eine Krankenversicherung noch für eine Unfallversicherung.

Ihr verpflichtet euch bei Vertragsunterzeichnung in der körperlichen und psychischen Verfassung zu sein, um die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung antreten zu können. Die Tanz-Zentrale haftet zudem nicht für Schäden oder Verletzungen, die innerhalb der Ausbildung oder zu dessen An- oder Heimreise entstehen.

**Wie ist das mit der Zahlung des Ausbildungsbetrags geregelt?**

Für die jährliche und halbjährliche Zahlungsweise erhaltet ihr rechtzeitig von uns eine Rechnung mit Rechnungsnummer und Zahlungsziel.

Für die monatliche Zahlungsweise erhalten wir von dir ein Lastschriftmandat. Der Einzug erfolgt dann jeweils zur Mitte des Monats.